



Bundesministerium
der Finanzen

10-Euro-Gedenkmünze

„100 Jahre Internationale
Luftfahrtausstellung“



Fotos: pa; Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main



Auflage:

200.000 (Spiegelglanzausführung), 1.650.000 (Normalprägung)

Ausgabetermin:

4.6.2009 (Normalprägung)

Prägestätte:

Bayerisches Hauptmünzamt, München

Prägezeichen:

D

Gewicht:

18 g

Material:

Sterlingsilber (Legierung 925 Ag)

Randschrift:

FASZINATION FLIEGEN

* TRADITION * INNOVATION *

Künstler:

Bodo Broschat, Berlin

Herausgeber:

Bundesministerium der Finanzen



Verkaufsstelle für Sammlermünzen
der Bundesrepublik Deutschland



10-Euro-Gedenkmünze

„100 Jahre Internationale Luftfahrtausstellung“

Ein Jahrhundert Tradition, Faszination und Innovation

Im Mai 2009 begeht die ILA Berlin Air Show ihren hundertsten Geburtstag. Damit ist sie die älteste Luftfahrtmesse der Welt.

Das erste Mal öffnete sie am 10. Juli 1909 für 3 Monate in Frankfurt am Main ihre Pforten für eine bereits damals sehr große interessierte Öffentlichkeit.

Ganz im Zeichen der zu dieser Zeit neuartigen Luftschnelle als aufkommende Luxus-Transportmittel trug die erste ILA noch den Namen „Internationale Luftschnelleausstellung“.

Auch wenn sich in all den folgenden Jahren die ILA weg von einer Luftschnelleausstellung hin zu einer umfassenden Leistungs-, Verkaufs- und Flugschau der gesamten Luft- und Raumfahrt entwickelt hat, so trug bereits die allererste ILA 1909 alle wesentlichen Erfolgsmerkmale einer modernen Fachmesse in sich – lange bevor an anderen Messestandorten Ähnliches entstand.

Großzügige Messehallen, statische Ausstellungen, Flugvorführungen, Aussteller aus der gesamten Welt und spezielle Foren für Fachinformationen ergaben für diesen damals jungen Industriezweig ein wegweisendes Messekonzept.

Bereits in ihrem ersten Jahr verstanden es die Organisatoren der ILA, diesen Charakter einer industriellen und technologischen Leistungsschau damit zu verbinden, einen Treffpunkt für Luftfahrtbegeisterte aller Herren Länder zu schaffen.

Die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung ILA hat die rasante Entwicklung der deutschen und internationalen Industrie über die vergangenen 100 Jahre begleitet – von den Anfängen der Fliegerei, über die Kriegsjahre hinweg bis zur Neuzeit ziviler und militärischer Aeronautik.

Standortwechsel von Frankfurt über Hannover führten die ILA nach Berlin/Brandenburg, wo sie nun seit 1992 beheimatet ist und deshalb auch den modernen, international verständlichen Namenszusatz „Berlin Air Show“ trägt.

Veranstaltet wird sie vom BDLI, dem Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V., der ebenfalls in Berlin beheimatet ist und als traditionsreiche Institution alle wichtigen Industrieunternehmen der Branche in Deutschland bündelt. Organisator ist die Messe Berlin GmbH, die zu den zehn umsatzstärksten Messegesellschaften der Welt zählt.

Die ILA war, ist und bleibt als Messe immer ein Spiegel neuester technologischer Errungenschaften und der Schlüsselposition, die Luft- und Raumfahrttechnik und die dazu gehörende Forschung auf globaler Ebene einnehmen.

Zur jüngsten ILA 2008 kamen rund 241.000 Besucher, davon 120.000 Fachbesucher. Auf dem mit 250.000 Quadratmetern größten temporären Messegelände Deutschlands konnten Geschäftsabschlüsse und Kooperationsvereinbarungen in Höhe von mehr als fünf Milliarden Euro im Verlauf der Messe verkündet werden. Das Partnerland Indien nutzte den größten Auftritt auf einer Aerospace-Messe außerhalb des Heimatlandes zur Darstellung seines Leistungsspektrums und zur Sondierung von Geschäftsbeziehungen.

Weltweit unerreicht ist das von der ILA eingeführte Konzept gesonderter Fachkonferenzen – 2008 mit den Schwerpunkten „Umwelt“, „Zuliefererindustrie“ und „Nachwuchsgewinnung“.

Auch nach 100 Jahren bleibt die Anziehungskraft der ILA ungebrochen.

Dr. Thomas Enders
Präsident
Bundesverband der Deutschen
Luft- und Raumfahrtindustrie e. V.

Raimund Hosch
Vorsitzender der Geschäftsführung
Messe Berlin GmbH